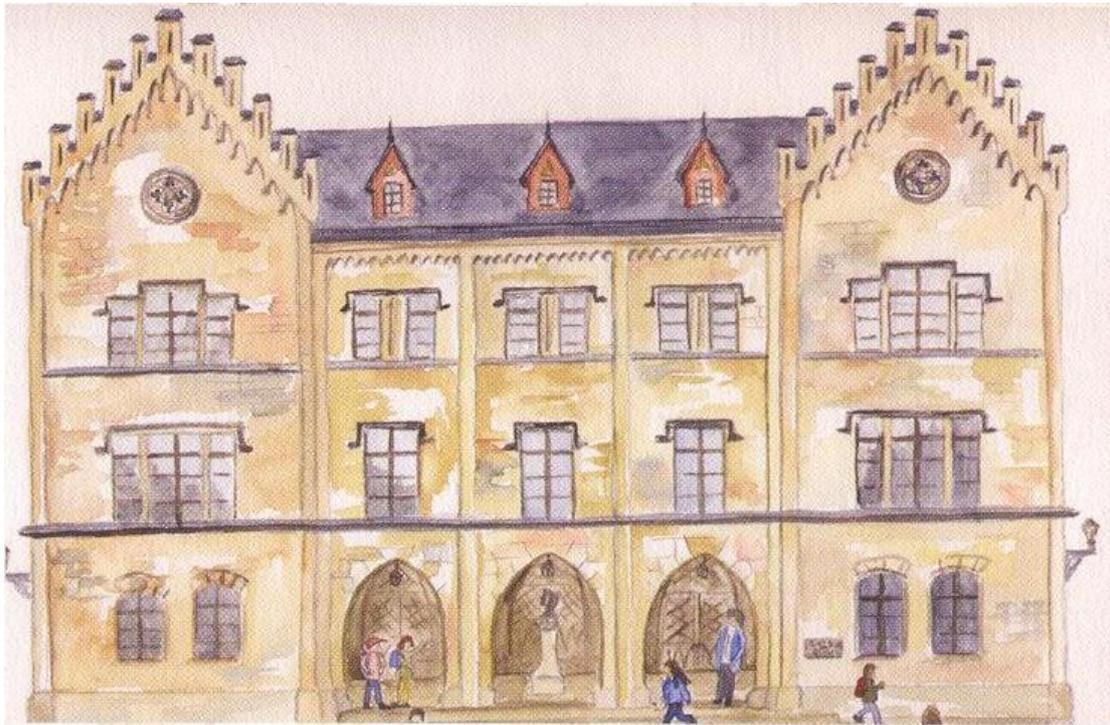


# Schulbrief

## für das Schuljahr 2019/20



Aquarellzeichnung: Heike Zöller

Luther-Grundschule Coburg  
Albertsplatz 1  
96450 Coburg

Coburg, im Herbst 2019

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

wie in jedem Jahr, möchten wir Sie auch in diesem Schuljahr zu Schuljahresbeginn über grundlegende organisatorische Dinge, schulische Angebote und wichtige Änderungen informieren. Mit diesem Schulbrief möchten wir Ihnen eine Schrift an die Hand geben, die Sie über viele wichtige Punkte informiert und Ihnen für das gesamte Schuljahr als Informationsgrundlage dienen soll.

Zunächst möchte ich mich an dieser Stelle auch noch einmal vorstellen.



Mein Name ist Dirk Pfeufer und ich bin seit diesem Schuljahr der Schulleiter an der Luther-Grundschule.

Nach dem Referendariat in Redwitz a. d. Rodach, war ich zunächst 10 Jahre als Lehrer in Oberbayern eingesetzt, in der Region südlich von München am Starnberger See. 2012 kam ich zurück in meinen Heimatregierungsbezirk Oberfranken und war die nächsten Jahre Konrektor an der Grund- und Mittelschule in Mainleus im Schulamtsbezirk Kulmbach. Dort war ich bis 2017 tätig. Vorletztes Schuljahr konnte ich in gleicher Funktion an eine Rödentaler Grundschule in meinen Heimatlandkreis Coburg wechseln und freue mich sehr, seit August an der Luther-Grundschule unterrichten und diese leiten zu dürfen. Neben den baulichen Veränderungen und der damit verbundenen Umgestaltung zum Bildungshaus, wird in den nächsten Jahren vor allem die Digitalisierung, d.h. die Verwendung und die gewinnbringende Nutzung der neuen Medien, auch an der Luther-GS ein großes Thema sein. Hier wollen wir uns mit Ihnen und Ihren Kindern in vielen Bereichen gemeinsam auf den Weg machen. Das Entscheidende wird dabei sein, eine sinnvolle Balance zwischen Altbewährtem und den sich bietenden neuen Möglichkeiten zu finden.

Im Lehrerkollegium haben sich in diesem Schuljahr noch weitere Veränderungen ergeben. Für die dritte Klasse ist Frau Johanna Katsimanis neu an die Luther-GS gekommen. Da Frau Katsimanis seit Schuljahresbeginn erkrankt ist, wird sie von Frau Gisela Jahreiß bis auf Weiteres vertreten. Neu an der Luther-Grundschule ist zudem Pfarrerin Frau Kirchberger, die evangelischen Religionsunterricht in den dritten und vierten Klassen gibt. Außerdem neu an der Schule ist die JaS Kraft Frau Hümmel. Frau Reinhardt, die im vergangenen Jahr die erste Jahrgangsstufe leitete, hat in diesem Schuljahr als Mobile Reserve einen Festeinsatz an der Grundschule in Creidlitz.

## Klassen der Lutherschule und Schülerzahlentwicklung

Im Schuljahr 2019/20 werden an der Lutherschule derzeit 92 Kinder in 4 Klassen unterrichtet.

Unser Schulsprengel umfasst die Innenstadt von Coburg. Dazu kommen noch Kinder aus anderen Coburger Sprengeln und Gastschüler aus Nachbarorten.

Auch in diesem Schuljahr gibt es an der Luther-GS eine große Zahl von Familien mit Migrationshintergrund, was uns zu einer „internationalen Schule“ macht. Dies stellt vor allem eine Belebung und Bereicherung für unser Schulleben dar und liefert vielfältige Anlässe zur interkulturellen Erziehung. Wir freuen uns und sind auch stolz auf unsere „bunte Schule“ und bemühen uns sehr um Integration und Vermittlung des Verständnisses für die verschiedenen Kulturen.

## Nachmittagsangebote der Lutherschule

Folgende **Nachmittagsangebote** finden in diesem Schuljahr an der Lutherschule statt. Neben diesen Arbeitsgemeinschaften gibt es, wie in den letzten Jahren auch, weiterhin die Lese- und Sprachförderung. Einzelne Kinder aus allen Klassen der Lutherschule werden hier unterstützt.

Herr Geiß hat am 01. Oktober mit seiner Arbeitsgemeinschaft „Kreatives Gestalten“ begonnen. Kinder aus der 2. bis 4. Klasse treffen sich hier **alle zwei Wochen**, um zu basteln und generell ihr kreatives Geschick unter Beweis zu stellen.

Zudem findet weiterhin die AG „Lutherschul-Chor & Percussion“, unser musikalisches Angebot für Kinder der **Klassen 3 bis 4 in Kooperation mit dem Fränkischen Sängerbund** e.V. (Leitung: Herr O’Connell / Frau Hager) statt. Die Kooperation ist in diesem Schuljahr allerdings in den regulären Musikunterricht integriert.

Die **AG Schulspiel** konnte in diesem Jahr ebenfalls wieder angeboten werden. Hier arbeiten wir mit der Theaterschule COBI zusammen. Frau Nicole Strehl (Theaterpädagogin) leitet diesen integrativen Kurs zusammen mit Frau Schulz-Scheidt. Die AG trifft sich immer am **Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr** im Klassenzimmer der 3. Klasse.

Die Klassen 1, 2, 3 und 4 nehmen im Rahmen des Unterrichts weiterhin am Gesundheitsförderungsprogramm **Klasse 2000** teil, das von der AOK gesponsert wird. Hier sollen die Kompetenzen gesund essen und trinken, bewegen und entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen, kritisch denken und „Nein-Sagen können“ gefördert werden. Das Programm läuft für alle Klassen bis zum Ende der Grundschulzeit.

## Weitere Angebote und Fördermöglichkeiten an unserer Schule

Wir arbeiten weiterhin mit dem Verein „**Mentor Lesespaß**“ zusammen. Schülerinnen und Schüler, die beim Lesen und im Textverständnis zusätzliche Hilfen benötigen, werden im Anschluss an den Unterricht oder nachmittags regelmäßig in den Räumen der Lutherschule sowie im KiZ Domino eine Stunde pro Woche von ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren gefördert.

Für Kinder mit keinen oder nur sehr geringen Deutschkenntnissen bietet der Verein „**Mentor Lesespaß**“ zusätzliche Sprachförderung durch **Sprachpaten** an, in enger Absprache mit den Klassenleitern. In diesem Schuljahr unterstützen uns derzeit 18 Lesementoren und Sprachpaten. Ihnen gilt unser besonderer Dank!

Für die Klassen zwei, drei und vier werden wir auch in diesem Schuljahr die „**Lutherschul - Lese - Weltmeisterschaft**“ durchführen. Der Startschuss dazu erfolgt im Januar 2020. Die „**Leseweltmeister**“ der Lutherschule werden im Sommer beim Schulfest geehrt.

Die zweite, dritte und die vierte Klasse nimmt, wie auch in den letzten Jahren, am Leseförderprogramm „**Antolin**“ teil.

Zusätzlich und neu ist, dass das Online-Matheprogramm „**Zahlenzorro**“ für alle Schülerinnen und Schüler von der zweiten bis zur vierten Jahrgangsstufe angeboten und freigeschaltet wird. Hier können sowohl grundlegende mathematische Fertigkeiten geübt, aber auch das Interesse an Knobel- und Denkaufgaben geweckt werden. Sobald das Programm genutzt werden kann, werden Sie darüber in einem extra Schreiben noch einmal gesondert informiert. Die Zugangsdaten sind dann identisch mit der Anmeldung bei Antolin.

## Die Lehrkräfte der Lutherschule mit ihren Sprechstunden

Klasse	Lehrkraft	Raum	Tag	Zeit
Schulleiter	Herr Pfeufer	1.06	nach Vereinbarung	
1	Frau Schulz-Scheidt	2.05	Montag	10:35 – 11:20 Uhr
2	Herr Geiß	1.01	Montag	12:15 - 13:00 Uhr
3	Frau Jahreiß	1.09	Mittwoch	09:50 – 10:35 Uhr
4	Herr Klerner	1.02	Montag	12:15 – 13:00 Uhr
	Frau Rackisch	E.08	nach Vereinbarung	
	Frau Kestel	E.08	nach Vereinbarung	
	Frau Kirchberger	E. 08	nach Vereinbarung	

**Vor dem Besuch der Sprechstunden bitten wir um mündliche, telefonische oder schriftliche Terminabsprache.**

Kontakte unter: Tel: 09561/894700

E-Mail: sekretariat@lutherschule.coburg.de

## Weiteres Personal der Lutherschule

**Frau Henze, unsere Sekretärin** ist jeweils am Dienstag und am Freitag in der Zeit von etwa 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr anwesend.

Bitte nutzen Sie **Dienstage und Freitage** für wichtige Erledigungen im Sekretariat (neue Anschrift, Telefonnummer, Änderungen im Sorgerecht, etc.)!

**Da unser Büro nur an diesen beiden Tagen durchgehend besetzt ist, bitten wir Sie, nötige Anrufe an den anderen Wochentagen vor 8.00 Uhr zu tätigen. Wir bemühen uns in dieser Zeit, täglich für Sie ansprechbar zu sein.**

Unser **Hausmeister** ist **Herr Korn**. Er kümmert sich um den reibungslosen Ablauf im Schulhaus und wird auch Ihnen und Ihren Kindern gerne seine Unterstützung anbieten, wenn Fragen oder Probleme auftauchen.

Herr Korn ist meist von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Haus, am Freitag nur von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Seine Mittagspause ist montags bis donnerstags von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Für die Sicherheit Ihrer Kinder auf dem Schulweg ist unser **Schulweghelfer** Herr Löhnert zuständig. Er leistet seinen Dienst am Übergang Viktoriabrunnen.

Als **Beratungslehrkraft** ist für unsere Schule weiter Frau Schloms zuständig. Ihre Heimatschule ist die Melchior-Franck Grundschule (Außenstelle Scheuerfeld) Coburg.

Die für uns zuständige **Schulpsychologin** ist nach wie vor Frau Geheeb, Stammschule Melchior-Franck-Grundschule.

Die Telefonnummern und Kontaktadressen von Frau Schloms und Frau Geheeb können Sie dem Plakat „Schulberatung“ im Eingangsbereich der Lutherschule und unserer Homepage entnehmen.

### Jugendsozialarbeit an Schulen

Bereits im letzten Schuljahr war eine JaS-Fachkraft an der Lutherschule tätig. Auch in diesem Schuljahr werden wir wieder durch JaS unterstützt.

JaS steht für **Jugendsozialarbeit an Schulen** und ist eine Leistung der Jugendhilfe an der Institution Schule, die auf der Grundlage des §13 Abs. 1 SGB VIII basiert. Dabei sollen junge Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit gefördert und begleitet werden. Es handelt sich um die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe

und Schule. Als verlängerter Arm des Jugendamtes fungiert die Jugendsozialarbeit an Schulen als Bindeglied zwischen Schule, Elternhaus und diversen Hilfeeinrichtungen. JaS bringt nicht nur sozialpädagogische Kompetenz ein, sondern agiert mit dem gesamten System der Jugendhilfe. Dies geschieht durch:

- Beratung und sozialpädagogische Hilfen: In Einzel- oder auch Gruppengesprächen mit den jungen Menschen werden deren Probleme im Alltag, in der Familie oder auch in der Schule besprochen und gemeinsam Lösungswege entwickelt.
- Soziale Gruppenarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.
- Elternarbeit: Innerfamiliäre, erzieherische und/oder schulische Probleme erfordern eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Beratung, um gemeinsam Wege zur Verbesserung zu finden. Hierbei können auch weitere Leistungen der Jugendhilfe einbezogen oder angeregt werden.
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt (Allgemeiner Sozialdienst, etc.) und mit den Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe (z. B. Erziehungsberatungsstellen, HPTs, Jugendzentren) und anderen sozialen Einrichtungen, insbesondere mit Angeboten der schulischen Ganztagsbetreuung (Hort und Mittagsbetreuung), dem Gesundheitswesen sowie mit Polizei und Justiz.

Sie als Eltern, die Schüler, das Lehrerkollegium können jederzeit mit der JaS-Fachkraft in Kontakt treten. Jegliche Beratung wird vertraulich behandelt. Eventuelle weitere Schritte in Bezug einer notwendigen „Problemlösung“ werden mit den Betroffenen zunächst vorbesprochen. Damit Sie die Jugendsozialarbeiterin und die Aufgabe von JaS näher kennenlernen können oder wenn Sie noch Fragen haben, können Sie diese jederzeit aufsuchen oder auch anrufen.

Die Funktion als Jugendsozialarbeiterin wird ab sofort **Frau Carmen Hümmer** übernehmen. Sie wird jeden **Mittwoch von 07.30 – 15.30 Uhr** an unserer Schule tätig sein. An den anderen Wochentagen wird Fr. Hümmer zu den gleichen Zeiten telefonisch für Sie erreichbar sein. Ihr Diensthandy hat die Nummer: 0162 3264416.

Wir freuen uns über diese neue Form der Unterstützung und bitten Sie ohne Scheu davon Gebrauch zu machen.

## Vereinbarungen zur Sicherheit Ihrer Kinder

Da wir wollen, dass Ihre Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen und sich auch in der Schule geborgen und wohl fühlen, sind einige Regelungen getroffen, über die wir Sie informieren möchten.

Bitte unterstützen Sie hierbei unsere Bemühungen, die ohne Ihre Mithilfe nicht wirksam wären.

- Schicken Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig zur Schule, das heißt nicht zu spät, aber auch nicht zu früh.
- Das Schulhaus ist ab 7.00 Uhr geöffnet. Allerdings sind die Kinder bis 7.30 Uhr nicht betreut und dürfen sich nur in der Eingangshalle aufhalten.

- Bezüglich der Morgenbetreuung haben wir in diesem Schuljahr eine Neuregelung getroffen, da sich recht viele Kinder während des Zeitraums von 7.30 Uhr - 7.45 Uhr unbeaufsichtigt im Schulhaus bewegten. Zukünftig müssen Kinder, die vor 7.45 Uhr in die Schule kommen, das jeweilige Klassenzimmer der Morgenbetreuung aufsuchen. Wir haben dies unterrichtlich besprochen und entsprechende Hinweisschilder zur Orientierung für die Schüler/innen ausgehängt. Ab 7.45 Uhr sind die einzelnen Klassenzimmer geöffnet und die in der ersten Stunde unterrichtende Lehrkraft führt Aufsicht.
- Rufen Sie im Krankheits- oder Verhinderungsfall **unbedingt rechtzeitig vor 8.00 Uhr** in der Schule an.
- Rufen Sie auch in der Schule an, wenn Ihr Kind aus irgendeinem Grund zu spät von zu Hause weg geht.
- Sollte Ihr Kind unentschuldigt fehlen, werden wir nach Möglichkeit kurz nach 8.00 Uhr nachfragen um auszuschließen, dass dem Kind auf dem Schulweg etwas zugestoßen ist. Sollten wir Sie bei einem unentschuldigtem Fehlen Ihres Kindes bis 8.30 Uhr nicht erreichen, **müssen** wir die **Polizei** einschalten.
- Über die uns mitgeteilten Rufnummern **sollte immer** ein Kontakt möglich sein, falls ein Kind erkrankt oder ein Gespräch aus einem anderen Grund unvermeidlich ist.
- Sollte(n) sich Ihre Telefonnummer(n) ändern, **bitten wir Sie dringend**, uns das zeitnah mitzuteilen.
- Bedenken Sie bitte, dass unser Sekretariat nur am Dienstag und Freitag durchgehend besetzt ist.
- Betonen Sie Ihrem Kind gegenüber nachdrücklich, dass es das Schulhaus sofort nach Unterrichtsende verlassen und den Heimweg unverzüglich antreten muss - es sei denn, es ist in der Mittagsbetreuung von „KiZ Domino“. Bitte rufen Sie uns an, wenn Ihr Kind nicht rechtzeitig zu Hause ankommt.

Sie sollten mit Ihrem Kind auch Absprachen darüber treffen, wo es sich aufhalten kann, falls Sie einmal nicht zur verabredeten Zeit am vereinbarten Ort sein können.

In der Eingangshalle der Schule oder nach Absprache mit den Lehrkräften in einem Klassenzimmer, können sich die Kinder auf jeden Fall aufhalten, wenn es mit der Abholung einmal Probleme geben sollte.

Wir haben auf Grund von Beobachtungen unübersichtlicher Situationen rund um die Schule und Vorschriften zum Sicherheitskonzept einige weitere Regelungen treffen müssen, die der Sicherheit Ihrer Kinder und einem reibungslosen Schulbetrieb dienen sollen.

- Die Haupteingangstür der Lutherschule wird kurz nach 8.00 Uhr geschlossen, um schulfremden Personen keinen Zutritt zu ermöglichen. Diese Tür ist dann nur von innen zu öffnen. Außen links neben der Tür befinden sich eine Klingel und eine Sprechanlage. Sie können so den Hausmeister, oder falls besetzt, das Büro erreichen und um Einlass bitten.
- Für den Fall, dass Sie Ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen, bitten wir Sie, Ihre Kinder an der **Eingangstür** zu verabschieden oder in Empfang zu nehmen. Auf diese Weise wollen wir „Staus“ in den Fluren, im Treppenhaus und

vor den Klassenzimmern verhindern. Sie vermeiden dadurch auch, vom Schulpersonal dem Sie eventuell unbekannt sind, auf Ihre Berechtigung sich im Schulhaus aufzuhalten angesprochen zu werden.

- Durch am Zinkenwehr oder in der näheren Umgebung des Albertsplatzes parkende oder wartende Autos entstehen für die Kinder oft **unübersichtliche, gefährliche Situationen**. Überlegen Sie bitte, ob Sie Ihr Kind wirklich bis direkt vor die Schule fahren müssen oder ob Sie ihm nicht doch einen kurzen Fußweg von einer sicheren Aus- oder Einstiegsstelle zumuten können.
- **Fahrräder, Roller und Skateboards** bleiben auch weiterhin im Schulhaus **verboten**.

## Weitere wichtige Regelungen

Bei **Erkrankung** erwarten wir am ersten Tag eine telefonische Entschuldigung **vor 8.00 Uhr**. Auch für die weiteren Tage ist eine telefonische Entschuldigung erforderlich. Ab dem dritten Krankheitstag benötigen wir ein ärztliches Attest.

Sollte Ihr Kind die **Mittagsbetreuung von KiZ Domino** besuchen, müssen Sie es auch dort **gesondert** telefonisch **entschuldigen**.

Entsprechendes gilt auch für die Teilnahme an **Nachmittagskursen**. Es ist dringend erforderlich, dass Sie im Laufe des **Vormittags** Bescheid geben, wenn Ihr Kind aus triftigen Gründen an dem Kurs nicht teilnehmen kann. Der Anrufbeantworter wird um ca. 13.00 Uhr eingeschaltet und erst am nächsten Tag morgens abgehört.

Schüler, die an **einer übertragbaren Krankheit** leiden oder deren verdächtig sind, dürfen die Schule nicht betreten, bis eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist. Dasselbe gilt, wenn eine Person in der Wohngemeinschaft des Schülers an einer übertragbaren Krankheit leidet. Für den Befall mit Kopfläusen gilt: Kopfläuse sind eine **meldepflichtige** Erkrankung. Sie müssen es der Schule mitteilen und Ihr Kind behandeln. Erst wenn Ihr Kind frei von Läusen und Nissen ist, darf es wieder zur Schule. Ein ärztliches Attest darüber ist zurzeit nicht mehr nötig.

Bitte melden Sie eine (vermutete) übertragbare Krankheit sofort an die Klassen- oder Schulleitung.

**Beurlaubungen** können nur in dringenden Ausnahmefällen erteilt werden. Darunter fallen besondere persönliche Gründe wie Todesfall oder Jubiläum in der Familie und Kuraufenthalte. **Reise- oder Urlaubstermine fallen nicht darunter!** Für einzelne Stunden können die Klassenleiter vom Unterricht befreien. Für ganze Unterrichtstage bedarf es einer schriftlichen Mitteilung an die Schulleitung.

**Arzttermine für Ihr Kind** sollten grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit vereinbart werden. Es sei denn, es ist ein akuter Fall oder der jeweilige Facharzt kann Ihnen keinen Nachmittagstermin anbieten.

Sollte Ihr Kind bei einem **Unfall** in der Schule oder auf dem Schulweg verletzt werden, muss das unverzüglich dem Klassenleiter gemeldet werden. Die Schule verfasst dann einen **Unfallbericht**. Auch der behandelnde Arzt oder Zahnarzt muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Nur so übernimmt der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung die vollen Kosten.

Aus Gründen der **Unfallverhütung** ist das Tragen von Halsketten, Armreifen, Ringen, Armbanduhren und Ohringen im Sportunterricht verboten. Wenn aus gesundheitlichen Gründen eine Befreiung vom Schulsport beantragt wird, ist dafür eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Wir bitten dringend darum, **Änderungen der Anschrift oder der Telefonnummer** der Schulleitung **umgehend** mitzuteilen, ebenso **Änderungen beim Sorgerecht**.

## Neuerungen und Ausblick

Wir versuchen auch weiterhin eine Schule zu sein, die den Kindern eine möglichst glückliche und förderliche Grundschulzeit bietet. Das Bestreben ist es, die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der gesamten Elternschaft beizubehalten und diese kooperativ und möglichst transparent fortzusetzen.

**Neu** im Schuljahr 2019/20 wird das **Lernentwicklungsgespräch** auch für die **3. Klasse** sein, das das bisherige Zwischenzeugnis ersetzt. Für die erste und zweite Klasse ist es schon im vergangenen Schuljahr eingeführt worden und auf positive Resonanz gestoßen. Dieses Modell wird mittlerweile an vielen bayerischen Grundschulen umgesetzt. Die Schulleitung und die Lehrkräfte der Luther-Grundschule halten dieses persönliche Gespräch mit dem Kind, wie auch die daraus resultierenden Zielvereinbarungen, für eine pädagogisch sinnvolle Alternative zum bisherigen Zwischenzeugnis und auch der Elternbeirat sieht die Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen positiv. Die Eltern sind bei diesen Gesprächen mit anwesend, nehmen aber während des Gesprächs die Rolle des Beobachters und Zuhörers ein. Über den genauen Ablauf werden insbesondere die Eltern der neuen Erstklässler noch genau informiert.

Erstmals im Schuljahr 2007/08 wurde das **„Weihnachtshaus Lutherschule“** durchgeführt. Diese Bereicherung des Schullebens soll beibehalten werden. Für die Schülerinnen und Schüler stellt diese Veranstaltung einen Pflichttermin dar. Lehrerkollegium, Elternbeirat und Förderverein werden sich bei der Planung eng absprechen, damit Sie und Ihre Kinder am **Mittwoch, 18.12.2019**, von 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr einen stimmungsvollen Nachmittag in der Lutherschule verbringen können. Das leibliche Wohl soll dabei nicht zu kurz kommen. Von unserer integrativen Theater-AG wird an diesem Tag auch wieder ein Weihnachtsstück aufgeführt. Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Zudem werden in der Vorweihnachtszeit immer am Montag zu Wochenbeginn in der 1. Stunde kleine Adventsandachten für alle Schülerinnen und Schüler der Luther-GS stattfinden. Sie als Eltern sind bei Interesse herzlich dazu eingeladen!

Wir möchten Sie in diesem Schulbrief überdies auf **schulsportlichen Veranstaltungen der Lutherschule** hinweisen.

Im Juni oder Juli 2020 führen wir für die Klassen 2 bis 4 den **Wettkampf in Leichtathletik** (Bundesjugendspiele) durch.

Der in den letzten Schuljahren durchgeführte Benefizlauf „**Kinder laufen für Kinder**“ hat alle Beteiligten begeistert und soll im Rahmen eines **Schulsport- und Gesundheitstages** im Juni 2020 wieder für alle Klassen eine Fortsetzung finden. Wir hoffen, dass der Elternbeirat und weitere Eltern wieder so ein tolles gesundes Frühstücksbüffet vorbereiten können, wie in den letzten Jahren. Dies wurde von den Kindern mit Begeisterung angenommen!

Auch auf **Schulamtsebene** möchten wir verstärkt an **schulsportlichen Veranstaltungen** teilnehmen.

Das **Schulfest** im Sommer 2019 fand in der CoJe statt. Auch im Jahr 2020 möchten wir diesen Ausweichort nutzen, da die Resonanz sehr positiv war. Der Termin für das Schulfest ist der **17.07.2020**.

## Weiterführung von Maßnahmen zur Schulentwicklung

Wir sind um eine positive Schulentwicklung bemüht, wollen Bewährtes beibehalten und uns **sinnvollen** Neuerungen nicht verschließen. Dazu ein paar Schlaglichter, die nicht nur für die neu dazu gekommenen Eltern von Interesse sein sollten:

### „**Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**“

Wir sind bestrebt, **sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler** in das Schulleben und die Entwicklung unserer Schule einzubinden.

In regelmäßig stattfindenden **Schulversammlungen**, die in Zukunft noch mehr von den Kindern selbst vorbereitet und gestaltet werden sollen, sollen die Kindern Anliegen, die die ganze Schulgemeinschaft betreffen, einbringen können.

In einem Briefkasten, der in Kürze angeschafft und angebracht wird, werden Schülerbriefe über mehrere Wochen gesammelt und dann von den Schülern und Lehrkräften, die mit der Vorbereitung der Schülerversammlung betraut sind ausgewertet. Die Klassenstufen zwei bis vier bereiten jeweils einmal im Jahr eine solche Versammlung vor. Ziel ist es, die Kinder auch schon im Grundschulalter **für demokratische Abläufe zu sensibilisieren** und ihnen die Möglichkeit zu geben, **Verbesserungsvorschläge und sinnvolle Ideen** einzubringen.

Mit dem Elternbeirat wurde dazu in den letzten Jahren einvernehmlich schon ein „Konzept zur Gestaltung der Bildungs-Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus“ entwickelt.

## **Einbindung externer Experten / außerschulischer Lernorte in den Unterricht**

Die Eltern der Lutherschüler und ebenso die Lehrkräfte erachten die Einbindung externer Experten im Rahmen der Gesundheits- und Sexualerziehung in den Unterricht als notwendig und sinnvoll und schätzen, dass derartige Veranstaltungen auch regelmäßig durchgeführt werden. Damit werden die pädagogischen und didaktischen Bemühungen der Lehrkräfte gestützt.

Ähnlich positiv wird die Einbindung von **Fachleuten bei außerschulischen Lernorten** und Unterrichtsgängen gesehen. Derartige Kooperationen mit externen Experten sollen weiterhin beibehalten werden.

Der **Besuch kultureller Veranstaltungen** wird befürwortet, obwohl dies häufig mit zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Eltern verbunden ist. Die Unterstützung durch den Elternbeirat und den Förderverein wird dankbar angenommen.

Auf die individuell schwierige finanzielle Lage einzelner Eltern kann in Absprache mit dem Elternbeirat eingegangen werden und es ist dann eine Bezuschussung nach Bedarf möglich. Kommen Sie bitte auf uns zu, falls Sie Hilfe benötigen!

## **Schulinterne unterrichtliche Aktionen**

Im Rahmen schulinterner unterrichtlicher Aktionen wird weiterhin am **Schulfruchtprogramm** teilgenommen. Dazu wird einmal in der Woche **frisches Obst** an die Schule geliefert, das dann in den einzelnen Klassen verteilt wird. Ebenso werden die Möglichkeiten für eine „bewegte Schule“ ausgeschöpft und die Ess- und Trinkpause weiterhin beibehalten.

Im Frühjahr ist ein **musikpädagogisches Projekt mit Frau Carmen Schmidt** geplant, das den Titel „Musique de table“ trägt.

Frau Schmidt hat vor zwei Jahren schon einmal sehr erfolgreich mit der Luther-Grundschule zusammengearbeitet. Damals wurde in Kooperation mit dem Landestheater im Rahmen des Projektformates *COMpose* eine eigene Version zu Strawinskys Ballett „Der Feuervogel“ erarbeitet. Die Erfolge der damaligen Produktion sollen durch eine Weiterführung der Zusammenarbeit in diesem Schuljahr fortgeführt werden.

## **Schulleben - Feste und Feiern**

Die Lutherschule wird von den Eltern als „offene Schule“ erfahren. Verschiedene Veranstaltungen geben den Eltern immer wieder Möglichkeiten, Lehrkräfte und andere Eltern besser kennen zu lernen. **Weihnachtshaus und Schulfest** sind Höhepunkte des Schuljahres, zu denen die Eltern gerne kommen. Diese Feste sollten auch weiterhin in dieser Form beibehalten werden. Die Elternschaft ist auch gerne bereit sich mit ihrer Arbeitskraft bei Vorbereitungen einzubringen. Die Arbeitsbelastung bei derartigen Festen sollte möglichst auf viele Schultern verteilt werden. Die als positiv erfahrene Praxis, dass der Elternbeirat gezielt Eltern bei der Organisation anspricht, wird beibehalten. Kommen Sie aber bitte auch von sich aus auf uns zu, wenn Sie einen Beitrag leisten können und wollen!

## Externe Evaluation

Nachdem die **externe Evaluation** im Schuljahr 2018/19 für ein Jahr ausgesetzt war, wird sie im laufenden Schuljahr fortgeführt.

Die Luther-GS wird **in diesem Schuljahr** evaluiert, d.h. ein Team aus externen Beratern wird unsere Schule besuchen und einen Abschlussbericht mit Stärken und Schwächen erstellen.

Die Evaluation steht im Dienste der Schulentwicklung und der Qualitätssicherung. Die Schulbesuchstage finden voraussichtlich im **April 2020** statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

## Umbaumaßnahmen an der Luther-GS

In diesem Schuljahr sind die Umbaumaßnahmen an der Luther-GS noch in vollem Gange. Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick geben, was hierbei in den nächsten Monaten geplant ist.

Im Laufe des Novembers, spätestens bis zu den Weihnachtsferien, sollen die Toiletten im Schulgebäude fertiggestellt sein, sodass die „Behelfs-Container“ im Schulhof wieder abgebaut werden können.

Im **Frühjahr 2020** soll mit den Umbauarbeiten im Pausenhof begonnen werden, die dann spätestens mit dem Einzug der Kindergartengruppen ins Bildungshaus, Ende 2020, beendet sein sollen. Die Freianlagen der Luther-GS und des späteren Bildungshauses werden dabei grundlegend umgestaltet, sodass sowohl für die Kinder des Kindergartens, als auch für die Schulkinder eine sehr ansprechende und schön gestaltete Außenfläche entsteht.

Auch wenn eine Bauphase immer gewisse Einschränkungen mit sich bringt, sollte man dabei immer das Ziel einer dann sehr schön renovierten Schule mit toller Außenanlage vor Augen haben. Die Vertreter der Stadt und das Schulteam versuchen während der Baumaßnahmen die Einschränkungen für Ihre Kinder so gering wie möglich zu halten.

## Weitere Hinweise und Grüße

Im Rahmen dieses Schulbriefes möchten wir Sie auch auf unseren „**Förderverein der Luther-Grundschule e.V.**“ hinweisen. Er wurde zur ideellen und finanziellen Unterstützung unserer Schule im Februar 2008 gegründet. Der Förderverein will die Ziele der Schule zum Wohle der Kinder unterstützen. In den letzten Schuljahren ermöglichte uns der Förderverein zum Beispiel die Anschaffung vielfältiger Materialien für die Lernwerkstatt Mathematik. Auch beim Weihnachtshaus und beim Schulfest beteiligten sich Mitglieder des Fördervereins mit einer Waffelbäckerei bzw. einer alkoholfreien Cocktailbar. Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden möchten, können Sie sich gerne bei der Schulleitung einen Flyer abholen, dem Sie Ziele, Grundsätze und Kontaktadressen unseres Vereins entnehmen können. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben - für dringend benötigte Spenden ist der Förderverein jedoch sehr dankbar!

Auf unserer **Homepage**: [www.lutherschule-coburg.de](http://www.lutherschule-coburg.de) sind die für Sie aktuellen Terminlisten eingestellt.

Hier finden Sie zudem weitere Informationen rund um die Lutherschule.

**Das Lehrerkollegium bedankt sich ganz herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr und wünscht Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und auch angenehmes Schuljahr 2019/20!**

**Die Schulleitung, alle Lehrkräfte und Angestellten der Lutherschule freuen sich und hoffen auf weiterhin positive Zusammenarbeit mit der Elternschaft zum Wohle Ihrer Kinder.**

**Im Namen des gesamten Kollegiums und der Angestellten der Lutherschule begrüßt Sie ganz herzlich**

**Dirk Pfeufer**

Im Anschluss finden Sie noch die Mitglieder des Elternbeirats, sowie ein Schreiben der Vorsitzenden des Elternbeirats und die aktuelle Terminliste.

### **Elternbeirat im Schuljahr 2019/20**

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| <b>1. Vorsitzende:</b> | Frau Stefanie Löffler           |
| <b>2. Vorsitzende:</b> | Herr Claus Glodschei            |
| <b>Schriftführung:</b> | Frau Carolin Satzger-Prodingner |
|                        | Frau Eva von Waldenfels         |
|                        | Frau Barbara Enebog             |
|                        | Frau Esther Auerswald           |

- |                                       |                         |
|---------------------------------------|-------------------------|
| <b>Weitere Erziehungsberechtigte:</b> | Herr Milan Linka        |
|                                       | Herr Mehmet-Ali Karadag |
|                                       | Herr Sascha Cebeci      |

Zusätzlich zu dem von allen Eltern der Schule gewählten Elternbeirat wurden noch **Klassenelternsprecher** gewählt:

<b><u>Klasse</u></b>	<b><u>Klassenelternsprecher</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
1	<b>Hintzmann, Agnes</b>	Stökl, Ingolf
2	<b>Auerswald, Esther</b>	Krejci, Oliver
3	<b>Söllner, Andrea</b>	Zielinski, Agnes
4	<b>Reich, Kristin</b>	Mc Clain, Sonja

### **Grüße des Elternbeirates**

#### **LIEBE ELTERN!**

Der Elternbeirat möchte auch in diesem Schuljahr Sie und ihre Kinder so gut wie möglich unterstützen. Dazu gestalten wir z.B. Projekte wie das gesunde Frühstücksbuffet und Feste wie unser Weihnachtshaus und das Schulfest aktiv mit.

Hierbei benötigen wir allerdings auch wieder Ihre tatkräftige Unterstützung!

An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön, die mit uns im letzten Schuljahr vorbereitet, verkauft, auf- und abgebaut haben oder uns anderweitig mit Rat und Tat zur Seite standen!

Der Umbau der Lutherschule wird auch in diesem Jahr v.a. von den Lehrern einiges an Flexibilität und Improvisation abverlangen. Dennoch sind wir zuversichtlich, gemeinsam immer wieder Lösungen zu finden, damit unsere Kinder in angenehmer Atmosphäre lernen können. Für unser Schulfest im Sommer werden wir wieder in die Coje ausweichen.

Der Elternbeirat trifft sich regelmäßig, aber auch nach Bedarf. Gemeinsam mit der Schulleitung überlegen wir, was zum Wohle der Kinder und der Lutherschule getan werden kann.

Bei Wünschen, Fragen, Anregungen und natürlich Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.

Ihren Kindern und Ihnen wünschen wir ein schönes Schuljahr 2019/2020!

Stefanie Löffler  
steffi@loefflerp.de

